

Über das BNW

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft begleitet und unterstützt Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen beruflichen Lebensphasen bei der beruflichen Orientierung, der praxisnahen Fort- und Weiterbildung, der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen und der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Für Unternehmen entwickeln wir vielfältige Fortbildungsangebote. In Kooperation mit verschiedenen Partnern führen wir regionale Projekte zur Nachwuchs- und Arbeitskräfteentwicklung durch.

Mit rund 1.100 Mitarbeitenden an über 60 Standorten ist das BNW einer der größten Bildungsdienstleister in Niedersachsen.

Unsere Kunden, Auftraggeber und Partner sind Unternehmen, Verbände, öffentliche Einrichtungen der Beschäftigungsförderung, Schulen und Hochschulen.

www.bnw.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:



Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH

**Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH
Hamburger Allee 12-16
30161 Hannover**

Ansprechpartner beim BNW:
Projektleitung Nicole Runge-Asche
Telefon: +49(0)51198837-75
E-Mail: nicole.runge-asche@bnw.de
Frau Jessica Beike
Telefon: +49 (0)511367394-52
E-Mail: jessica.beike@bnw.de
Telefax: +49 (0)511 367394-79
www.bnw.de
www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de

So finden Sie uns:
Ab Hauptbahnhof Ausgang „Raschplatz“ sind es 5 Gehminuten



Stand: April 2017
Bilder: BNW



MINT Brückenmaßnahme für Akademiker/-innen

Berufliche Perspektiven für Ingenieurinnen &
Ingenieure verbessern

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.



In Kooperation mit:



www.migrationsportal.de
www.netzwerk-iq.de

Sie haben in Ihrem Heimatland einen Hochschulabschluss im MINT-Bereich gemacht? Sie wollen in Ihrem erlernten Beruf arbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die **Brückenmaßnahme MINT** richtet sich an Akademikerinnen und Akademiker mit Migrationshintergrund, die einen ausländischen Hochschulabschluss im MINT-Bereich haben. Teilnahmevoraussetzung ist außerdem eine vorliegende Bewertung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz sowie ein Ingenieurstitel (in Deutschland anerkannt) und ein Sprachniveau von mindestens B1.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre fachlichen, methodischen und auch fachsprachlichen Kompetenzen zu erweitern und einen leichteren Zugang zum Arbeitsmarkt zu erreichen.

Das Teilprojekt „Brückenmaßnahme für Akademiker aus dem MINT-Bereich“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ öffentlich gefördert. Daher entstehen Ihnen für die Teilnahme an diesem Kurs keine Lehrgangskosten (Ausnahme: ggf. Fahrtkosten, Lebensunterhalt o.ä.).

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie uns gerne an und vereinbaren einen Termin. Bitte bringen Sie zu diesem Termin Ihren aktuellen Lebenslauf mit.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

- Personen mit abgeschlossenem ausländischem Hochschulstudium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik)
- In Deutschland anerkannter Ingenieurstitel
- Deutschniveau mindestens B1 (ggf. DTZ, oder andere Zertifikate)
- Motivation zur zeitnahen Arbeitsaufnahme
- Toleranz und kulturelle Offenheit

Teilnahmezertifikat

- Bei regelmäßiger Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen erhalten Sie am Ende der Maßnahme ein Teilnahmezertifikat.

Vorgehensweise

- Vor und während der Maßnahme findet bereits eine Kontaktherstellung zu den Unternehmen statt, um die betrieblichen Anforderungen mit Ihrem Profil abzugleichen. Hierbei versucht das BNW, Ihre Ortswünsche zu berücksichtigen. Sie werden vom BNW bei der Arbeitssuche und/oder bei der Integration in die Unternehmen begleitet und bekommen ggf. weiterführende Bildungsmaßnahmen zur Ergänzung des Wissens empfohlen.

Die Projektdauer beträgt 10 Monate (7 Monate Theorie und 3 Monate betriebliche Erprobung).

Der **Unterricht** findet jeweils von 08:30 bis 13:45 Uhr bzw. optional bis 15:30 Uhr in **Vollzeit** statt.

Modul I

Allgemeinsprachliches Kompetenztraining

- Einführung in die Charakteristika der MINT-Fachsprachen (Wortschatz; Satzbau)
- Umgang mit dem Fachwortschatz (Fachlexik)
- Vertiefung der Alltagssprache für die Entwicklung der Fachsprache
- Einüben des Wechsels zwischen Allgemein- und Fachsprache

Modul II

Fachsprache Deutsch/ Berufsbezogenes Deutsch

- Festigung und Erweiterung der rezeptiven und produktiven Fertigkeit mit Fachlexik für MINT-Berufe
- Systematische Aneignung der fachsprachlichen Terminologie
- Technologische Grundverfahren
- Kompetenz für wissenschaftstechnische Sachverhalte
- Aktive Verwendung der Fachsprache und Umgang mit Fachtexten

Modul III

Coaching/ Bewerbung und Arbeitsmarkt

- Sondierung und Orientierung
- Bewerbungstraining und -coaching
- Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen
- Telefonische Bewerbung
- Bewerbung per Internet/ E-Mail
- Workshop
 - Selbst- und Zeitmanagement
 - EDV-Vertiefung
- Akquise einer betrieblichen Erprobungsstelle

Modul IV

Betriebliche Erprobung inkl. Rückkehrtage zur Reflexion

Änderungen im Lehrplan sind jederzeit möglich.